Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 183. Sonnabend, den 8. August. 1846.

Sonntag, den 9. August 1846, predigen in nachbenannten Kirchen.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 13. August, Wochenpredigt Herr Archid. Dr. Kniewel. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 Uhr Bibel-Erklärung. Derselbe.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Kozlowski.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 8. August, Mittags 12½ Uhr Beichte. Donnerst., d. 13. August, Wochenpredigt, Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Am Dominicsfeste Vormittag Herr Vicar. Christiani, Polnisch. Herr Pfarrer Skiba deutsch. Nachmittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Candidat Harms. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 12. August, Wochenpredigt, Herr Pastor Borkowski. Anfang 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vic. Cernikau Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.

Heil. Geist. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 11½ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Vorloff, Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski, Deutsch.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Pred.-Amts-Candidat Sietz. Sonnabend, den 8. August, Mittags 12½ Uhr Beichte. Mittwoch, den 12 August, Wochenpredigt, Herr Divisions-Prediger Dr. Kahle. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr. Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 11½ Uhr.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 8. August, Nachmittags 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 12. August, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Candidat Dr. Sachse. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 13. August, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Spendhaus. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Fuchs. Anfang halb 10 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 5 Uhr.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Archid. Schnaase. Anfang 9 Uhr. Beichte 8¾ Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. und 7. August 1846.

Herr Gutsbesitzer Baron v. Löwenklau aus Gohra, die Herren Lieutenant Reimer nebst Familie aus Priczkowa, Baron v. Korff aus Cöln, Herr Professor Dr. Feldt nebst Frau Gemahlin aus Braunsberg, Herr Porte d'epee-Fähnrich Baron v. Korff aus Schwedt, die Herren J. u. W. v. Kiednicki aus Königsberg, Frau Schauspielerin Bogdanski aus Curland, Herr Volontair Westphal und Herr Kaufmann O. Louis aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann B. Lesser aus Landsberg a. W., Herr Rittergutsbesitzer J. von Palubick aus Strangenberg, Herr Professor Buchner aus Elbing, Herr O.-L.-G.-Rath v. Brunn, Herr Rendant F. Prill, Herr Kaufmann Th. Zednik nebst Familie aus Königsberg, Herr Amtmann Herzog aus Pr. Stargardt, Frau Brunnen-Inspektor Hassel aus Marienburg, Frau Assessor Ribbek nebst Sohn aus Wrietzen a. O., Herr Mühlenbesitzer Zuther nebst Frau aus Altenwaz, Herr Mühlenbesitzer Carl Fritze aus Rosenbau, Herr Gutsbesitzer Zimmermann nebst Familie aus Elbing, log. im Hotel de Berlin. Hr. Ober-Landes-Gerichts-Assessor Senger und Frau Gemahlin aus Neustadt, Frau Rittergutsbesitzerin Piepkorn aus Jeczow, Herr Major a. D. von Kezewski aus Thorn, Herr Kaufmann Kern aus Mainz, Herr Gutsbesitzer v. Jezierski aus Rübenhoff, Herr Feldjäger Fitte nebst Familie aus Kammer, logiren im Hotel d'Oliva. Herr Kreis-Arzt Paneritius aus Gumbinnen, Herr Kunstmaler Stemman nebst Frau aus Königsberg, Herr Oekonom Graf Krockow v. Wickerode aus Krockow, die Herren Gutsbesitzer v. Brauchitsch aus Alt-Grubau, v. Brauchitsch aus Magdeburg, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Kroll nebst Familie aus Lissau, Gehrt nebst Familie aus Kikoit, Herr Partikulier Pohlmann und Herr Kaufmann Jakobi nebst Sohn aus Neuteich, log. im Hotel de Thorn. Frau Oberst-Lieutenant von Blankenstein nebst Gesellschafterin aus Potsdam, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Amtmann Michael Below vom Grafen Krockow auf Krockow, die Her-

ren Lehrer Siemon aus Stolp, Rehfeld aus Russoczyn, Gustav Schmidt aus Gr. Gleschen bei Stolp, Johann Korth aus Kl. Katz, Herr Seilermeister Gottfried Kosenfeld nebst Frau und Herr Schuhmachermeister Friedrich Rau nebst Sohn aus Stolp, log. in den zwei Mohren.

Bekanntmachung.

1. **Post-Dampfschiff-Fahrt zwischen Stettin und Kopenhagen.**

Das Post-Dampfschiff „Geiser" geht ab

vom 1. Juni bis Ende August

aus Stettin: Mittwoch, Sonnabend, 12 Uhr Mittags, und

aus Kopenhagen: Montag, Donnerstag, 5 Uhr Nachmittag;

vom 1. September bis zum Schlusse der Fahrten

aus Stettin: Freitag 12 Uhr Mittags, und

aus Kopenhagen: Dienstag 3 Uhr Nachmittag.

Das Passagegeld beträgt zwischen Stettin und Kopenhagen, für den 1sten Platz 10 Rthlr., für den 2ten Platz 6 Rthlr., für den 3ten Platz 3 Rthlr.; zwischen Swinemünde und Kopenhagen resp. 8½ Rthlr., 5⅓ Rthlr. und 2½ Rthlr. Preuß. Courant. — Kinder und Familien genießen eine Moderation. — Wagen und Pferde, so wie Güter und Contanten werden gegen billige Fracht befördert.

Berlin, den 7. Juli 1846.

General-Post-Amt.

2. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Einsasse und Schiffer Johann Eduard Schaak aus Hinterthor und dessen Ehefrau Renate geb. Pieper durch einen unterm 27. Juni c. vor uns errichteten Vertrag für ihre am 2. Juli c. durch priesterliche Trauung vollzogene Ehe die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen haben.

Tiegenhoff, den 21. Juli 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der bischöfliche Haushofmeister Emil Tschirner in Neuhoff bei Pelplin, und dessen Braut Johanne Elisabeth Eleonore geb. Löwenstein haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 17. Juni 1846 für ihre bevorstehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Mewe, den 19. Juli 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Zur Verpachtung dreier Seezüge bei Steegen, auf 3 oder 6 Jahre, steht ein Lizitations-Termin

den 19. August, 9 Uhr,

im Schulzen-Amte zu Steegen vor dem Oekonomie-Commissarius Herrn Amtmann Weickhmann an.

Danzig, den 25. Juli 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Zur erbemphyteutischen Verleihung eines Landstücks von 1 Morgen 140 []Ruthen Magdeburgisch, zwischen Wiebe und Grimm in Neuewelt gelegen, steht ein Lizitations-Termin auf den

30. September c., Vorm. 10 Uhr,

im Forst-Amte zu Kobbelgrube an.

Danzig, den 29. Juli 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Das zur Concurs-Masse des Kaufmann Gregor v. Struszinski gehörige Mobiliar, so wie das Tuch-Leinwand- und Schnittwaarenlager, das Laden-Repositorium und eine silberne Taschenuhr, soll

am 26. August c. Vormittags 9 Uhr

und nöthigenfalls an den folgenden Tagen, durch den Herrn Controlleur Lemke im Hause des Gastwirths Nagel, hohe Lauben No. 29. an den Meistbietenden in öffentlicher Auction gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Marienburg den 31. Juli 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

7. Die heute Morgens 8 Uhr erfolgte schwere Entbindung meiner lieben Frau geb. Brentke von einem todten Knaben zeige ich hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 6. August 1846.

E. T. Peipe, Post-Conducteur.

Todesfälle.

8. Heute Nacht 1 Uhr entschlief nach kurzen schweren Leiden am Scharlachfieber, unser jüngster Sohn Leopold Carl in einem Alter von 4½ Jahren. Theilnehmenden Freunden zeigen dieses statt besonderer Meldung an

Danzig, den 7. August 1846. G. Benke und Frau.

9. Am 6. d. Morgens 1 Uhr, starb unser lieber Sohn Reinhold, 9 Jahr alt an den Folgen des Scharlachfieders. Theilnehmenden Verwandten und Freunden diese Anzeige.

C. Siewert und Frau.
auf Dobrzewin.

Literarische Anzeige.

10. Im Verlage von E. W. B. Naumburg in Leipzig erschien so eben das 1. Heft von:

Geschichte des Polnischen Volkes

von seinem Ursprunge bis zur Gegenwart von E. Göhring.

In kräftiger, Freiheit athmender Sprache schildert der Verfasser, der Polen aus vieljähriger, eigner Anschauung kennt, die Schicksale des tapfern, heldenmüthigen Volkes, das trotz seines glühenden Strebens nach vaterländischer Freihit von barbarischer Despotie in Fesseln geschlagen wurde, und bis jetzt nicht vermocht hat, dieselben zu zerbrechen.

Das ganze Werk umfaßt nur 10—12 monatliche Lieferungen, von je 5 Druckbogen und ist mit 4 gefälligen Stahlstichen ausgestattet.

Jede Lieferung kostet im Subscriptions-Preise nur 5 Sgr.

Der 12. Lieferung wird ein großer von einem tüchtigen Künstler gearbeiteter Stahlstich:

„Kosziußko's Gefangennahme"

als Gratis-Prämie beigeben.

Subscribenten-Sammler erhalten auf 6 Exemplar das 7. gratis.

Jede gute Buchhandlung nimmt Bestellungen an, in Danzig

B. Kabus,

Langgasse, dem Rathhause gegenüber.

Anzeigen.

11. **Mein Magazin neuer Meubles, Polsterwaaren**, Trümeaux u. Spiegel, das ich in den Räumen des Auctionslokales, Holzgasse No. 30., aufgestellt habe und dessen Inhalt sich durch reiche Auswahl, Eleganz, moderne Façons und Solidität der Arbeit, nach dem Urtheile Sachverständiger, rühmlichst auszeichnet, erlaube ich mir, unter Zusicherung civiler Preise, reeller Bedienung und der Gewährleistung, bei Einem geehrten Publiko zur geneigten Beachtung gehorsamst zu empfehlen; wobei ich bemerke, daß, wenn bei der Ueberfüllung des diesjährigen Marktes Opfer nöthig werden sollten, ich auch diese nicht scheuen werde, um mir das Vertrauen auch fernerhin zu bewahren, dessen ich mich seit einer Reihe von Jahren hierorts erfreue.

S. A. Danziger aus Posen.

12. Morgen Sonntag im Hotel Prinz v. Preußen

großes militairisches Konzert

mit vollständigem Orchester bei erleuchtetem Garten. Anfang 5 Uhr.

13. **Seebad Zoppot.**

Morgen Sonntag, d. 9. Konzert am Kursal. Die gewünschten classischen Ouverturen kommen in diesem Konzerte zum Vortrag. Entree a Person 2½ sg. Voigt.

14. **Seebad Brösen.**

Sonntag, den 9. August musikalische Unterhaltung von der Familie Fischer.

Pistorius

15. Ein anständ. Mädchen, sehr geübt im Schneidern, bittet um Beschäftigung. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

16. Ein Gehilfe für das Materialgeschäft, welcher der polnischen Sprache mächtig, findet ein vortheilh. Engagement. Selbst geschr. Adr. unt. M. H. im Int.-Comt.

17. **Montag**, den 10. August wird im Karmannschen Garten ein großes **Land- u. Wasser-Feuerwerk** abgebrannt.

18. **Morgen Sonntag**, zweites **Pferderennen** und **Konzert** im Garten **Hotel de Magdeburg.** Drei Rennen, freie Bahn über 1/8 Meile, Pferde aller Länder zuläßig. Einsatz den Entréepeneuren überlassen. Erster, 2ter, 3ter Preis aus den Einsätzen. Anmeldungen bis Sonntag 11 Uhr früh. Nächstdem allgemeines Vergnügtsein unter Dirigirung des Unterzeichneten. Entrée für Herren 2½ Sgr. C. F. Jordan.

19. **Seebad Brösen.**

Heute Sonnabend Konzert durch die Wintersche Kapelle.

20. **Seebad Zoppot.**

Morgen Sonnabend Konzert am Kursaal. Voigt.

21. **CIRQUE CUZENT & LEJARS.**

auf dem Holzmarkte.

Heute, Sonnabend den 8. August,

große Vorstellung der höheren Reitkunst und Gymnastik.

Vorkommende Pièçen sind unter anderen:

1) Die Caykau's, Chinesische Manoeuvres, kommandirt von Herrn P. Cuzent und ausgeführt von den ersten Mitgliedern der Gesellschaft.
2) Robert de Normandie, Schulpferd, geritten von Dlle. Pauline Cuzent.
3) „Freischütz", Arabischer Hengst, dressirt von Herrn P. Cuzent
4) l'arc en ciel, graciöse Exercitien und Attitüden, von Mad. Berg-Cuzent.
5) La Lutte des Voltigeurs, von sämmtlichen Reitern der Gesellschaft.

Anfang: 7½ Uhr Abends.

22. **5 Thaler Belohnung.**

Am 5. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr wurde meinem Sohne Max in der hiesigen Königlichen Militair-Schwimm-Anstalt, eine silberne zweigehäusige Taschenuhr, woran eine neusilberne Kette befestigt, entwendet. Auf dem Zifferblatt stand „Baylay London". Die innere Kapsel fehlt. Wer mir zum Wiederbesitz dieser Uhr verhilft, erhält selbst bei Verschweigung seines Namens obige Belohnung.

C. H. A. Norden.

23. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

24. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing,** alle Tage Abends m. Anschluß a. d. Dampfböte n. Königsberg. Näh. Fleischerg. 65. b. F. Schubart.

25. Eine Wächter-Bude wird Schäferei No. 38. zu kaufen gesucht.

26. **Leutholzsches Local**

Heute Sonnabend Koncert, ausgeführt von dem Musik-Chor 4. Regts. Anfang Abends 8 Uhr.

27. Das Magazin neuer mahagoni Meubel, Trümeaux, Spiegel und Polsterwaaren, welches Breitegasse, Ecke der Goldschmiedegasse No. 1100. ausgestellt ist, muß, da es einer auswärtigen Liquidations-Masse angehört, jedenfalls im Wege des Ausverkaufs, geräumt werden. Die Bestände desselben rühren aus den renomirtesten Berliner Meubel-Magazins her und empfehlen sich daher durch modernes Façon und Solidität der Arbeit. Da dieses Magazin noch eine reiche Auswahl gewährt und so niedrige Preise gestellt sind, daß jede Concurrenz hierorts unmöglich wird, so dürfte Kauflustigen diese Gelegenheit zum wohlfeilen und zweckmäßigen Einkauf wohl vorzugsweise zu empfehlen sein.

28. In einer hiesigen Pensionsanstalt werden zum Herbst mehrere Stellen offen. Nähere Nachricht ertheilt auf portofreie Anfragen

der Diakonus Dr. Höpfner.

29. Den geehrten Interessenten hiemit zur Nachricht: dass die erwarteten Lithographieen, i. schwarz w. color., wor. s. hauptsächl. mehr. Kunstblätter auszeich., heute eingetroffen sind. Joseph Weinstock, Heil. Geistgasse 761.

30. Ein anständiges gebildetes Mädchen, in Handarbeit geübt, wünscht in der Wirthschaft ein Engagement oder sonst eine anständige Stelle, weniger auf Gehalt als liebreiche Behandlung sehend. Adresse unter T. H. im Intelligenz-Comtoir.

31. **Pensionaire** finden freundl. Aufnahme u. Nachhilfe Reitbahn 2047.

32. Ein anständiges Mädchen, das jetzt in einem Schank-Laden ist, wünscht zum 2. October wieder eine Stelle im Schank. Zu erfragen altstädtischen Graben No. 1293. im Gesinde-Bureau.

33. **J. M. Plock, Breitegasse № 1213.**

empfiehlt sein grosses Magazin neuer Meubels, Trumeaux, Polsterwaaren, und Spiegel, das sich durch Eleganz und moderne Façons ganz vorzüglich auszeichnet. Die Ueberfüllung des diesjährigen Marktes hat mich die Preise meiner Fabrikate so billig stellen lassen, daß ich jeder Concurrenz begegnen kann.

34. 3000 Rthlr. Kindergelder sollen sofort gegen pupillarische Sicherheit zu 4½ pCt. Zinsen hypothekarisch untergebracht werden. Das Nähere ist bei mir zu erfragen. P. F. Bauer, Geschäfts-Commissionair.

Dirschau, den 3. August 1846.

35. **Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.**

Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, Waaren u. **Getreide-Einschnitt** werd. ang. Hundegasse 245 d. Post schräge gegenüber. Alfred Reinick.

36. E. Bursche, d. Maler werd. will, melde s. vorst. Grab. 39. b. F. W. Jahn jun.

37. Bekanntmachung.

Die Vorlesungen an der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Akademie Eldena werden für das nächste Wintersemester am 15. Oktober c. beginnen und sich auf die im Studienplane derselben vorgeschriebenen Gegenstände aus der Staats- und Landwirthschaft und deren Hilfswischenschaften beziehen. Die inzelnen Vorlesungen sind in den Königl. Preuß. Amtsblättern bekannt gemacht und werden auch in den Beantwortungen der eingehenden Anmeldungsschreiben besonders bezeichnet werden.

Eldena, bei Greifswalde, im Juli 1846.

Der Direktor der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Akademie.

E. Baumstark.

38. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide, werden für die **Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten

E. H. Pantzer,

Brodtbänkengasse No. 711.

39. Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß jeder frei herum laufende Hund auf der Kommandantur-Jagd von Weichselmünde, Fahrwasser u. der Westerplate eingefangen oder todt geschoßen wird.

Königliche Kommandantur.

v. Bock.

40. Die zum Königl. Dom.-Vorwerk Bresin gehörigen im Neustädter Kreise belegenen großen Obstgärten beabsichtige ich am 20. d. M. zu verpachten.

Czechoczyn den 4. August 1846.

Zwicker.

41. Von Morgen ab ist jeden Sonntag in der Speiseanstalt Traueng. 834 Pudding mit Kirschsauce a Portion 2½ Sgr. zu haben.

42. Mein Comtoir ist jetzt Hundegasse No. 253.

Herrmann Weinberg.

43. **Nach Elbing.**

Sonntag, den 9., Dienstag, den 11., Donnerstag, den 13. und Sonnabend, den 15. August, an jedem der genannten Tage, fährt eine Journaliere **Abends um 5 Uhr** nach Elbing. Abfahrt von den 3 Mohren. Billette à 1 Rthlr. pro Person eben daselbst.

44. Sonntag, den 9. August c., Morgens 9 Uhr, Gottesdienst der Deutsch-Katholischen Gemeinde. Predigt: Herr Prediger Dowiat.

Der Vorstand.

45. Ein singender Kanarienvogel ist gestern fortgeflogen. Wer ihn Langg. 510. abgiebt, erhält eine Belohnung.

Erste Beilage

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 183. Sonnabend, den 8. August 1846.

46.

Großes Konzert a la Strauss,

unter Leitung des Musik-Direktors Herrn Winter
im Dötertschen Locale, Wollwebergasse No. 1986.,
heute Sonnabend, den 8. und morgen Sonntag, den 9. August,
Mittags 12 Uhr und Abends 8 Uhr.
Das Nähere besagen die im Lokale ausliegenden Programme.

47.

Wirklich gegründeter Ausverkauf.

In Beziehung auf meine Annonce, Intelligenz-Blatt No. 179. — erlaube mir ein hochgeehrtes Publikum besonders darauf aufmecksam zu machen, daß ich wegen anhaltender Kränklichkeit mein Geschäft aufzugeben gezwungen bin; um dieses so schnell als möglich zu bewirken, sind sämmtliche Waaren in meiner Handlung und vorzugsweise die annoncirte Leinwand ꝛc. bedeutend niedriger gestellt. Jeder weitern Anpreisung mich enthaltend, habe die völlige Ueberzeugung, daß jeder geehrte Käufer sich völlig befriedigt finden wird.

Benjamin Hempel aus Marienburg,
Langgasse No. 376.

48.

J. F. Bolle aus Berlin

empfiehlt Einem geehrten Publikum zu diesem Dominik sein vollständig ausgestattetes Lager in Cravatten, Schlipsen eigener Fabrik und jeden Stoffes, Französischen Atlas-Shawls und Tüchern im neuesten Geschmack; desgleichen Glaçee-Handschuhen und Gummi-Hosenträgern, seid. Taschentüchern, feiner Wäsche, bestehend in Chemisetts, Kragen und Manschetten der neuesten Façons; ferner Westenstoffen in Seide, Sammet, Wolle und Piquee ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Der Stand ist wie früher in den langen Buden, vom hohen Thore rechts die Erste.

49. Um mich der Nothwendigkeit zu entziehen, nicht erneuerte Loose zurückzuschicken, mache ich meine geehrten Spieler darauf aufmerksam, daß die Ziehung 2ter Klasse 94ster Lotterie, den 18. d. M. beginnt.

Rotzoll.

50. Halbe Champagnerflaschen werden gesucht von C. H. Nötzel.

51. Portraits in bunter franz. Kreide a 2 Rtl. werden angefertigt 1. Damm No. 1116. A. Götze aus Berlin.

Vermiethungen.

52. Hundegasse 242. ist ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Stuben Küche, Boden, Keller, Apartement, zu Michaeli zu vermiethen.

53. Legenthor Mottlaug. No. 314. s. 2 St, 1 Küche, 1 gr. Boden z. v.

54. Frauengasse ist eine Wohngelegenheit, bestehend aus 5 Stuben nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich oder von Michaeli zu vermiethen. Näheres Lastadie 462.

55. Hundegasse 276 sind zu Michaeli 2 Stuben nach vorne, Küche, Kammern und Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen.

56. 2. Damm ist die Hange-Etage, besteh. aus 2 Zimm., Nebenkabinet, Küche, Boden, Keller u. Bequemlichk. z. verm. Näheres 3. Damm 1427. des Vormittags.

57. Johannisgasse 1326. sind Stuben zu verm.; z. erfr. 1 Tr. h. nach vorne.

58. Heil. Geistg. No. 934. ist eine Parterrewohnung, besteh. aus einer Vorder- und Hinterstube nebst Kabinet und Bequemlichkeit an ruhige Bewohner zu verm.

59. Breitegasse 1057. s. 2 Stub., Küche, Keller u. Bod. i. Hinterhause z. v.

60. Pfefferstadt No. 229. steht zu Michaeli d. J. ein Logis, parterre zu verm., enthaltend 4 Zimm., Küche, Gesindestube, Keller, Stallung, eigenen Garten nebst Beischlag. Das Nähere Ankerschmiedegasse No. 173. in den Morgenstunden.

61. Eine freundliche Familienwohnung nebst aller Zubehör ist zu vermiethen Mattenbuden No. 262/3. Auch ist daselbst Limburger Käse billig zu haben.

62. Kassubschen-Markt 895. ist eine Obergelegenheit, bestehend in einer geräumigen Stube, Küche, Kammer u. Boden an ruhige Bewohner zu vermiethen.

63. Zwei neben einander gelegene Zimmer nebst Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten sind Tobiasgasse No. 1565. an ruhige Bewohner zu vermiethen.

64. Wollwebergasse nahe der Langgasse ist ein elegant dekorirtes Lokal, bestehend aus 1 Saal, 5 Zimmern, 2 Kabineten, aptirten Corridors, Küchen, Böden, Keller rc. im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und sogleich oder zum 1. October zu beziehen. Näheres Jopengasse No. 559.

65. Jopengasse No. 559. ist ein Lokal, bestehend aus einem großen Laden, 1 Saal, 8 Zimmern, 3 Küchen, Böden, Keller, Hofplatz mit laufendem Wasser, im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen.

66. Poggenpfuhl No. 186. ist eine Stube an einzelne Herren zu vermiethen.

67. Jopengasse No. 734., Sonnenseite, ist die Hange- und untere Etage, welche sich zum Geschäfts-Lokale eignet, zu vermiethen.

68. Ein Stübchen mit freier Heitzung ist Steindamm No. 388., für 2 Thaler pro Monat, an eine Dame oder Herrn zu vermiethen.

69. Langenmarkt 483. sind in der Belle-Etage 2 Zimmer z. October z. verm.

70. Eine Vorder- und Hinterstube nebst Alkoven und Stall sind sofort, letzterer aber erst zum Januar f., an kinderlose, ruhige Bewohner zu vermiethen. Nachricht Heil. Geistgasse No. 982. im Bienenkorb, Hange-Etage.

71. Langgasse No. 409. sind 4 Zimmer nebst Küche, Keller &c. vom 1. October d. J. ab zu vermiethen.

72. Steindamm 388. sind 2 dec. Zimmer nebst Schlafkabinet auf eignem Hausflur, mit Küche, Boden u. Keller, jährlich für 36 Thaler, an ruh. Bewohn. z. verm.

Auctionen.

73. Dienstag, den 11. August c., Vormittags 10 Uhr, wird die, schlechten Wetters halber, am 27. v. M. nicht zu Stande gekommene Auction auf den Trutenauer Pfarr-Wiesen mit

Circa 100 Köpfen sehr gut gewonnenem Kuh- und Pferdeheu,

daselbst abgehalten und der Zuschlag zu billigen Preisen ertheilt werden. Die Herren Käufer belieben sich beim Krüger Herrn Thomaßewski zu Trutenau zu versammeln.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

74. Dienstag, den 18. August c., Vormittags 10 Uhr, sollen die beim Hofe Bürgerwiesen No. 10. stehenden

5 culm. Morgen Hafer in abgetheilten Morgen, einen reichen Einschnitt versprechend, und 2 Rücken Wrucken

freiwillig meistbietend verkauft werden. Die Zahlungsfrist wird sichern, bekannten Käufern bei der Auction mitgetheilt.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

75. **Die mit weißen Porzellan-Geräthen, in größter** Auswahl, am 7. d. M. im Hause des Herrn Conditor Richter, Langenmarkt No. 424., Saal-Etage, stattgefundene Auction wird

Montag, den 10. August c, von 9 Uhr Morgens ab,

ebendaselbst, zu herabgesetzten Preisen fortgesetzt werden. Ich erlaube mir Kauflustigen, die einen vortheilhaften und zweckmäßigen Einkauf beabsichtigen, die Wahrnehmung dieses Termines angelegentlich zu empfehlen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

76. Montag, den 17. August c., Vormittags 10 Uhr, sollen, auf freiwilliges Verlangen des Herrn H. Meyer, die auf dessen Wiesen hinter Schaifenort und bei Nobel befindlichen

circa 100 Ruthen guten, geruchlosen Torf

in beliebigen Parthieen meistbietend verkauft werden. Den Zahlungstermin erfahren sichere bekannte Käufer bei der Auction. Kauflustige werden auf die bequeme Abfahrt aufmerksam gemacht und belieben sich auf den betreffenden Wiesen zu Scharfenort zu versammeln.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

77. Ein Breslauer Stutz-Flügel ist für 50 Rtl. zu verkaufen Breitgasse 1041.

78. **Frisch aus ausländischen Steinen gebrannter Kalk** ist stets vorräthig in meiner Kalkbrennerei zu Legan und Langgarten No. 78.
J. G. Domansky.

79. Eine Droschke steht zum Verkauf No. 39. neben Hotel de Thorn.

80. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

81. Gutes Roggen-Richtstroh u. guter Häcksel ist sehr billig zu haben Langefuhr im goldenen Löwen No. 86.

82. Ein großer, sehr guter Stuhlwagen auf Druckfedern, neu lackirt, steht zum Verkauf Burgstraße No. 1661. bei M. H. Diller.

83. Ganz trockenes Schwartenholz p. Faden 1 rtl. 20 sgr. erhält man Lastadie 462. auch steht daselbst ein Arbeitswagen billig zu verkaufen.

84. **Auffallend billiger Ausverkauf.**

Wegen Veränderung des Geschäfts soll ein Lager Tuche und Herren-Garderoben, bestehend in den feinsten Oberröcken von 8 — 18 rtl., National-Beinkleidern von $1\frac{1}{6}$ rtl., seidenen Westen von 1 rtl., Sommerpalitots von 2 rtl., Haus- und Schlafröcken von $2\frac{1}{2}$ rtl., seidenen Shawls von 1 rtl., Schlipsen von $7\frac{1}{2}$ sgr., wie auch einer Parthie frz. Buckskins, d. $1\frac{1}{3}$ rtl. gek., f. $17\frac{1}{2}$ sgr. p. Elle verk. w. D. Verk. findet **2. Damm 1289. bei W. Aschenheim statt.**

85. Alle Sorten **Fensterglas, Spiegel, u. Spiegelgläser** billigst bei E. A. Lindenberg, Jopengasse 745.

86. Ein neuer Jagdwagen und 1 Paar Geschirre mit Neusilberbeschlag sind Fleischergasse 152. sehr billig zum Verkauf.

87. **Mein Seide-, Baumwollen-, Garn- und Bandgeschäft,** von den letzten Messen auf's Vollkommenste sortirt, bringe ich hierdurch sowohl, wie auch die seit mehren Jahren sich bewährten, **chemischen Spardochte** in ergebenste Erinnerung. J. M. Focking,
Erdbeermarkt No. 1343. am breiten Thor.

88. Zum Dominik empfehle ich mein wohl assortirtes Putzwaarenlager, bestehend in den neuesten seidenen und Jackonetthüten, geschmackvoll gearbeiteten Hauben, Kragen, Blumen, festen Hutbändern von 3 sgr. a Elle, Haubenbändern von $1\frac{1}{2}$ sgr. a Elle ab. Ferner, um mit einem Lager Roßhaar- u. Bortenhüten zu räumen, bedeutend unter dem Kostenpreise, von 1 rtl. 10 sgr. Mein Stand ist während des Dominiks in der Mitte der langen Buden, neben Herrn Dölchner. A. Hoffmann.

89. Um zu räumen habe ich eine Parthie Mouslin de Laine Roben in ganz ächten Farben zurückgesetzt die sehr billig verkauft werden sollen, jedoch stehen die Preise unbedingt fest. E. Fischel, Langg. 401.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 183. Sonnabend, den 8. August 1846.

90. **Zum bevorstehenden Dominik** empfehle ich Einem verehrten Publikum mein Lager von Haus- und Wirthschaftsgeräthen zu billigsten, aber festen Preisen. Sämmtliche zu einer Wirthschaft erforderlichen Gegenstände, als: Fayance-, Porzellan-, Bronce-, Metall-, Messing-, Blech-, Eisen-, Stahl- und lackirte Waaren, sowie Glassachen, **complette Kochöfen und Kochgeschirre** sind in großer Auswahl vorräthig. Zugleich empfehle ich Waaren von **englisch** buntem und weißem Fayance.

Gustav Nenné,
Langgasse, schrägeüber dem Rathhause.

91. Eine große Auswahl von Kronen und Wandleuchtern von gegossener Messing-Bronce im neuesten und elegantesten Geschmack mit und ohne Kristall-Behang empfiehlt zu wirklich billigen Preisen

E. Deplanque, Jopengasse No. 559.

92. Röpergasse No. 467. sind täglich frische Eisenkuchen zu haben, pro Stück 4 Pf.; auch sind daselbst drei hohe, blühende Oleanderbäume zu verkaufen.

93. Frische Pommeranzen, süße Apfelsinen, Citronen und diverse echte Mineralwasser, als: schl. Obersalz, Marienbader Kreutz, Eger Franzen, Geilnauer, Selters, Püllnaer und Saidschützer-Bitterbrunnen erhält man billig b. Jantzen, Gerberg. 63.

94. Von **Mercadier Fabre's aromatisch-medicinischer Seife,** bewährt gegen Hautausschläge, Sommersprossen, Flechten etc., empfing wieder eine neue Sendung **C. G. Gerlach,** Langgasse No. 379.

96. **C. A. Winkelmann, Gold- und Silberarbeiter, Heil. Geistgasse 1007.,**
empfiehlt sich zum Dominik mit einer reichen Auswahl der modernsten Gold- und Silberwaaren, welche bei solider Arbeit durch die billig gestellten Preise jeden der geehrten Käufer befriedigen werden. Sein Stand ist in den langen Buden neben dem Kaufmann Herrn Schacht.

96. Violin-, Guitarre- und Cello-Saiten, die ihrer Vorzüglichkeit wegen längst rühmlichst bekannt sind, habe ich neuerdings frisch erhalten; so wie auch durch neue Zusendungen von der Frankfurter Messe der Verrath meiner übrigen Waaren, als: Wolle, Seide, Baumwolle, Bänder, Schnüre, wollene und seidene Frangen und Corten, und alle zu diesem Geschäfte gehörende Artikel bedeutend vervollständigt worden ist.

J. J. v. Kampen,
Jakobsthor No. 903., Lange Brücke No. 32.

97. **Eine neue Sendung frischer Smyrnaer Feigen** empfehlen billigst

Hoppe & Kraatz,
Breit- und Faulengassen-Ecke No. 1045.

98. **Porte Monnaie** (oder die beliebten Geldtäschchen) a 5 sgr. pro Stück, Engl. Bleifedern mit Wappen a 7½ sgr. pro Dutzend empfing

Kupfer, Breitgasse No. 1227.

99. Limburger Käse a 7½ sgr. empfiehlt E. H. Nötzel.

100. Russische Hornspitzen sind käuflich zu haben Heil. Geistgasse No. 925. bei C. A. Schulz.

101. Ein leichter, einspänniger Korbwagen ist billig zu verkaufen Kneipab 102. 129.

No. Tobiasgasse No. 1565. ist ein neuer mahagoni Flügel von 7 Octaven, in den Stunden von 1 bis 3 Uhr, zu verkaufen.

103. ☞ Ein neuer zweispänniger Spazierwagen steht billig zu verkaufen vor dem hohen Thor No. 474.

104. Zum Ausverkauf werden feine, moderne Polkahüte auf Filz von 20 Sgr. ab bis zu 1 Rthlr. 5 Sgr. verkauft Langgasse 371.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

105. Zur öffentlichen Versteigerung der beiden Grundstücke, Hundegasse sub Servis-No. 237. und Ketterhagische Gasse sub Servis-No. 235.. im Verbande, ist auf

Dienstag, den 11. August c, Abends 5—6 Uhr,

in meinem Burau der Schlußtermin anberaumt.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Anzeige.

106. **5 Thaler Belohnung.**

Am 5. d. M. ist auf der Militair-Schwimm-Anstalt eine silberne Uhr mit silberner Kette gestohlen; derjenige, der zur Wiedererlangung derselben verhilft, erhält obige Belohnung.

v. Wangenheim,
Lieut. im 5ten Inf.-Regt.